IGHA zieht positive Bilanz

Bayer bleibt Vorsitzender und bekommt Unterstützung – Beirat wird vergrößert

Hanau. Werner Bayer ist erneut zum Vorsitzenden der Interessengemeinschaft Hanauer Altstadt (IGHA) gewählt worden. Bei der Jahreshauptversammlung in der Karl-Rehbein-Schule am Schlossplatz stimmten die anwesenden Mitglieder einstimmig für Bayer ab. Zur Entlastung des Vorsitzenden wurde das Amt eines Stellvertreters besetzt: Joachim Pelzer wird Bayer in Zukunft mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Als Gründungsvorsitzender stand Werner Bayer zehn Jahre lang an der Spitze der Interessengemeinschaft Hanauer Altstadt und wurde 2013 zum Ehrenvorsitzenden des Vereins ernannt. Abgelöst wurde er von Karl Georg Wolff. Allerdings musste dieser ein Jahr später aus beruflichen Gründen seine Position wieder abgeben, die Bayer abermals übernahm und nun auch 2015 weiterführt. „Mein gesundheitlicher Zustand hat sich so verbessert, dass ich die Wahl annehmen kann", so Bayer. Unterstützt wird er von Pelzer, der die Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden angenommen hat. Neben dem mit Bayer und Pelzer besetzten Vorsitz wurden auch die weiteren Arbeitsbereiche per einstimmigem Mitgliedervotum vergeben. Helmut Noll bleibt Schatzmeister und Christopher Scheld Schriftführer.

Zudem wurde der Beirat fast verdoppelt. Sieben Beiratsmitglieder, darunter Tilla Blum, Heike Mause, Gesine Krotz, Hartmut Kitz, Uwe Hansen, Thorsten Alt und Peter Wolf sind ab sofort in ihrer Funktion tätig. Gesucht wird zurzeit noch ein achtes Mitglied, das die Computertechnik übernimmt. Gemeinsam mit dem IGHA-Vorstand organisiert der Beirat die zahlreichen Veranstaltungen des Vereins und führt diese durch.

Im Jahr 2014 konnte der Verein nach eigenen Angaben über 60 Events ausrichten. Zudem beteiligt sich die IGHA an Festveranstaltungen der Stadt Hanau wie dem Weinfest und dem Lamboyfest. „Speziell das Interesse an den Gedenkjahrveranstaltungen, die die IGHA mit Vorträgen begleitet, steigt jährlich", erklärt Uwe Hansen aus der Abteilung Vorträge und Führungen. In diesem Jahr nimmt die Interessengemeinschaft unter anderem die Zerstörung Hanaus zum Anlass, die sich am 19. März zum 70. mal jährt, und lädt zu Gedenkveranstaltungen ein. Am Dienstag, 17. März, steht beispielsweise ein kostenloser Vortrag dazu von Werner Kurz in der Karl-Rehbein-Schule auf dem Programm.

Vorsitzender Werner Bayer (links) und der neu gewählte stellvertretende Vorsitzende Joachim Pelzer (vorne rechts) bilden umringt von dem erweiterten Beirat das Team der IGHA. Foto: Kanthak

2014 waren laut Bayer alle Veranstaltungen gut besucht. Allein der Büchermarkt bereitet den Veranstaltern sorgen. „An dem Konzept muss in diesem Jahr gearbeitet werden, um den Bücherflohmarkt attraktiver zu gestalten", so Tilla Blum aus der Abteilung Märkte. Eine sehr gute Resonanz lässt sich auch aus der Neugestaltung des Spielplatzes in der Metzgerstraße schließen. „Es wird nichts mehr kaputt gemacht und die Leute gehen dort wieder gerne hin"; heißt es. Sogar der Bau einer zweiten Boulebahn sei in Planung, um das Interesse am Boulespielen zu wecken und in Zukunft mit Vereinen aus der nahen Umgebung kleine Turniere veranstalten zu können.

Teil der Jahreshauptversammlung war auch ein Kurzreferat von Martin Bieberle, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung und Bürgerservice der Stadt Hanau. Er informierte über den derzeitigen Stand des Innenstadtumbaus und lobte die Kooperation mit der Interessengemeinschaft Hanauer Altstadt. „Die Nutzung des Kanzleigebäudes bleibt unklar, es wird allerdings kein Hotel", gab Bieberle zunächst bekannt. Eine Lösung dazu soll bald gefunden werden. Als weitere Maßnahmen stehen eine Verschönerung des Altstädter Marktes und eine Umgestaltung der Graf-Philipp-Ludwigstraße und Marktstraße zur Ladennutzung auf dem Plan. Mit der Eröffnung des Forums im November könne somit eine Verbindung zur Altstadt geschaffen werden.

Die IGHA möchte sich darüber hinaus um die Aufnahme des Johanniskirchturms in den Beleuchtungsplan der Stadt Hanau kümmern. Der Wunsch ist, die Stahlkonstruktion dauerhaft zu beleuchten. Hinzu kommen zahlreiche IGHA-Veranstaltungen, die Vorstand und Beirat bewältigen müssen. Am Sonntag, 29. März, findet von 9 bis 15 Uhr der IGHA-Bücherflohmarkt an der Marktstraße statt. Zum 16. Bauern- und Schlemmermarkt vom Schlossplatz bis zum Altstädter Markt wird am Sonntag, 19. April, von 10 bis 17 Uhr eingeladen. Zur gleichen Zeit kann im Fronhof der Antik- und Trödelmarkt besucht werden. Eine der diesjährigen „Jazz im Hof"-Veranstaltungen im Innenhof der Steinstraße, bei Regenwetter in der Alten Johanniskirche, folgt am Sonntag, 3. Mai.

Pia Kanthak (HA/*chu*)